

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Zuzana Jürgens
Geschäftsführerin, Adalbert Stifter Verein e.V.,
München

Jiří Rosenkranz, M.A.
Direktor, Tschechisches Zentrum Berlin

Mgr. Blanka Návrátová
Direktorin, Tschechisches Zentrum München

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-6647
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 27. September 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 29. September 2022 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag inkl. Frühstückspaket
im Einzelzimmer 50 € p. P.
im Doppelzimmer 40 € p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 €
(ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 60 €
(ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

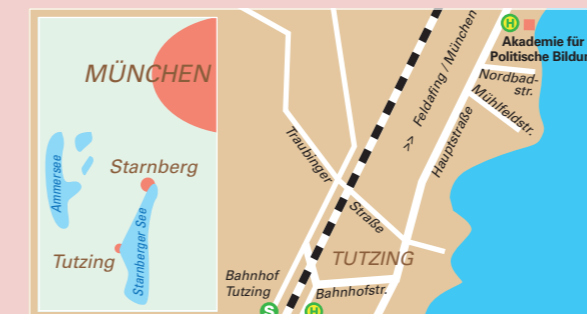


Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Endlich entspannt?! Tschechien und Deutschland in Europa

7. – 8. Oktober 2022

In Zusammenarbeit mit dem
Adalbert Stifter Verein e.V. und den
Tschechischen Zentren Berlin und München

EINLADUNG

Tschechien gilt vielen Deutschen als unscheinbarer Nachbar. Für gewöhnlich scheint die tschechische Politik jenseits der Staatsgrenzen geräuschlos. Und auch europapolitisch ist sie eher durch Unauffälligkeit geprägt. Ähnliches gilt für Tschechiens Wirtschaft, die im Schatten Deutschlands seit Jahren rund läuft. Überhaupt: Seitdem die Traumata der Vergangenheit weniger von Politikern und Diplomaten als von Historikern behandelt werden, haben die deutsch-tschechischen Beziehungen ihre frühere Emotionalität überwunden.

Diese Unscheinbarkeit täuscht über die wechselseitige enge Verflechtung hinweg: Tschechien und Deutschland teilen sich nicht nur einen relevanten Teil ihrer Historie, sondern auch den längsten Abschnitt ihrer jeweiligen Außengrenzen. Sie sind bis heute nicht nur durch das deutschböhmische Kulturerbe verbunden, sondern auch durch den intensiven Austausch der beiden Kulturen. Wirtschaftlich ist die Bundesrepublik der größte Handelspartner Tschechiens und auch umgekehrt gehört der kleine Nachbar zu den Top Ten der Partner Deutschlands. Und es ließe sich so fortfahren.

Mit unserer gemeinsamen Konferenz möchten wir Licht auf Tschechien, sein europapolitisches Selbstverständnis sowie die gemeinsamen deutsch-tschechischen Beziehungen richten. Anlass dafür gibt es mehr als genug: Anfang des Jahres feierte die Deutsch-Tschechische Erklärung ihren 25. Jahrestag, im zweiten Halbjahr übernimmt Tschechien die EU-Ratspräsidentschaft und zur Jahreswende jährt sich zum 30. Mal das Bestehen der eigenständigen Tschechischen Republik.

Wir laden Sie herzlichst an den Starnberger See ein, um mit unseren renommierten Gästen einen Blick auf das gemeinsame tschechisch-deutsche Miteinander in Europa zu richten.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Dr. Zuzana Jürgens

Geschäftsführerin, Adalbert Stifter Verein e.V.

Jiří Rosenkranz, M.A.

Direktor, Tschechisches Zentrum Berlin

Mgr. Blanka Návrátová

Direktorin, Tschechisches Zentrum München

FREITAG, 7. OKTOBER 2022

13.30 Uhr **Anreise, Kaffee**

14.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Dr. Andreas Kalina

Dr. Zuzana Jürgens

Jiří Rosenkranz, M.A.

Eröffnungspanel

15.00 Uhr **Tschechien in Mitteleuropa: zwischen Ost und West**

Eine zeithistorische Analyse

Dr. Robert Luft

Vorsitzender der Historischen Kommission für die böhmischen Länder, Heidelberg / München

16.00 Uhr **Pause**

16.15 Uhr **Tschechien in der EU: Bilanz der Mitgliedschaft und bisherige Ergebnisse der Ratspräsidentschaft 2022**

Daniel Brössler

Korrespondent im Berliner Parlamentsbüro, Süddeutsche Zeitung, Berlin

Jakub Eberle, Ph.D.

Forschungsdirektor, Institut für Internationale Beziehungen, Praha

PhDr. Zuzana Lizcová, Ph.D.

Institut für Internationale Studien, Karlsuniversität Prag

17.45 Uhr **Einführung in die Ausstellung „Europa als Aufgabe“ – Zitate und einzigartige Fotografien von Václav Havel**

Mgr. Blanka Návrátová

18.30 Uhr **Abendessen**

Abendgespräch

19.30 Uhr **30 Jahre deutsch-tschechischer Beziehungen im europäischen Kontext**

Eingangsstatements und Podiumsgespräch

Christian Doleschal, MdEP

Mitglied im Ausschuss für regionale Entwicklung des Europäischen Parlaments; Vorsitzender der Jungen Union Bayern, Brand / Brüssel

S.E. Tomáš Kafka

Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland, Berlin

Franz Maget

Vizepräsident des Bayerischen Landtags a.D., München

Mgr. Michaela Marksová-Tominová

Ministerin für Arbeit und Soziales der Tschechischen Republik a.D., Praha

Moderation: *Bára Procházková*

Journalistin und Chefredakteurin der Zeitschrift EDUzín, Praha

21.00 Uhr **Getränkeempfang auf Einladung des Adalbert Stifter Vereins, der Akademie für Politische Bildung und der Tschechischen Zentren**

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022

8.15 Uhr **Frühstück**

Deutsch-tschechische Beziehungen

Eingangsstatements und Podiumsgespräche

9.00 Uhr **Wechselseitige Wahrnehmungen und Schlüsselthemen im öffentlichen Diskurs**

Viktoria Großmann

Redakteurin Politik, Süddeutsche Zeitung, München

Dr. Peter Lange

Hörfunk-Korrespondent für das Deutschlandradio und die ARD, Praha

Lída Rakušanová

Journalistin und Publizistin, Rinchnach

Helena Truchlá

Journalistin und Chefanalystikerin im Projekt Tschechische Interessen in der EU bei STEM

(Zentrum für empirische Forschungen), Praha

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Bilanz und Perspektiven der bayerisch-tschechischen Beziehungen**

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, München

Tobias Gotthardt, MdL

Vorsitzender des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen im Bayerischen Landtag, München

René Harun

Stv. Geschäftsführer Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer, Praha

12.30 Uhr **Mittagessen**

Kultur als Bindeglied

13.30 Uhr **Gemeinsames Kulturerbe**

Dr. Petr Koura

Direktor Collegium Bohemicum Ústí nad Labem und Lehrstuhlinhaber für Geschichte und Didaktik der Geschichte an der Karlsuniversität Prag

Tanja Krombach

Stv. Direktorin Deutsches Kulturforum

östliches Europa, Potsdam

14.30 Uhr **Kultur und Public Diplomacy**

Ing. Jan Bondy

Direktor der Abteilung für Public Diplomacy im Außenministerium der Tschechischen Republik, Praha

Dr. Andreas Ströhl

Institutsleiter Goethe-Institut Washington, D.C.

15.30 Uhr **Kaffee**

16.00 Uhr **Gemeinsam in der Mitte Europas: Nachbarschaft mit Potenzial – Blick aufs Zusammenleben an der Grenzlinie**

Sebastian Gruber

Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau

Dr. Veronika Hofinger

Leiterin des Centrums Bavaria Bohemia, Schönsee

RNDr. Jan Zahradník

Abgeordneter des Parlaments der Tschechischen Republik und ehemaliger

Landeshauptmann der Region Südböhmen

Lucie Tarabová

Direktorin Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, Plzeň

Zum Ausklang

17.00 Uhr **Sophia von Bayern – Königin von Böhmen: Jan Hus und die Wenzelsbibel**

Buchvorstellung

Dr. Toni Aigner

Tutzing

17.45 Uhr **Tagungsabschluss**

Dr. Zuzana Jürgens

Dr. Andreas Kalina

Mgr. Blanka Návrátová

Jiří Rosenkranz, M.A.

18.00 Uhr **Ende der Tagung**

Möglichkeit der Übernachtung der Tagungsgäste bis Sonntag (nach vorheriger Anmeldung)